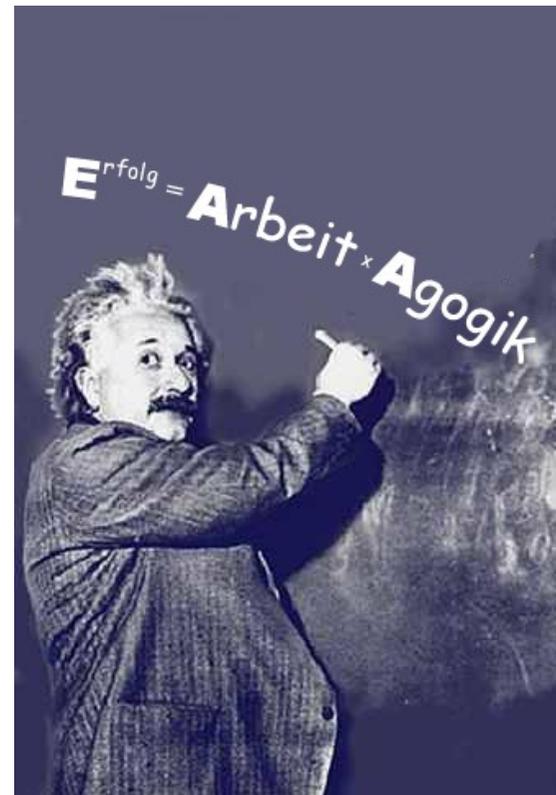
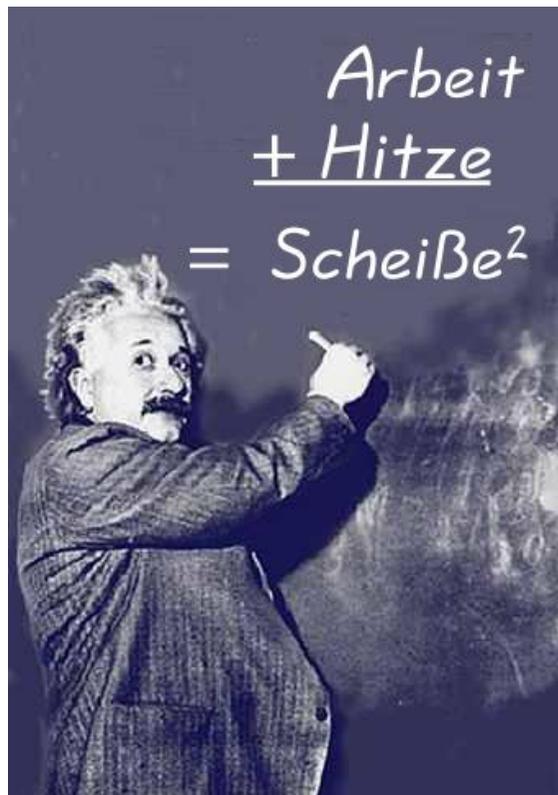




Arbeitsagogik im Zwangskontext

Praxiseinblick in die arbeitsagogische Tätigkeit im Zwangskontext



Übersicht

- Geschichtlicher Kontext
- Arbeitsagogik heute
- Vernetzte Vollzugsplanung
- Standards
- Erfassungsinstrument MELBA
- Übersicht Arbeitsbereiche
- Besonderheiten Zwangskontext
- Schlüsselfunktionen
- Fragen



Geschichtlicher Kontext



Arbeitsagogik heute



Vernetzte Vollzugsplanung

Soziotherapie – Psychotherapie – Arbeitsagogik



Vernetzte Vollzugsplanung

- Behandlung der Eingewiesenen erfolgt vor dem Hintergrund seiner psychischen Störung und Delinquenz
- Erfassung der Risiken und Ressourcen eines Eingewiesenen (psychiatrische Gutachten, bereits vorliegende Risikoeinschätzungen, amnestische Erhebungen, Gerichtsurteil, etc.)
- Die drei Fachpersonen aus den drei Säulen stellen das Kernteam in der Fallführung dar und stehen sich als Partner gegenüber



Vernetzte Vollzugsplanung

- Fallkoordination bei der Soziotherapie
- VVP1: Festlegen des Vollzugsplanes in Zusammenarbeit mit den einweisenden Behörden
- VVP2: Standortgespräche der drei Säulen, Überprüfen des ursprünglichen Vollzugsplanes (halbjährlich)
- Verlaufsberichte werden interdisziplinär verfasst mit einer Stellungnahme der Vollzugsleitung





Auftrag der Arbeitsagogik in der JVA StJ

- Die Arbeitsagogik der JVA StJ leitet und begleitet die Eingewiesenen bei ihrer Arbeit, mit dem **Ziel sie auf die Arbeitswelt vorzubereiten.**
- Im Rahmen der vernetzten Vollzugsplanung bieten wir den Eingewiesenen **praktische Übungs- und Lernfelder**, wie z. B. das Anwenden von besprochenen Strategien in der Therapie.

Standards

- Grundlagepapier“ = Verbindliche Arbeitsagogische Grundsätze in St. Johannsen
- Bezugspersonenarbeit an allen Arbeitsplätzen
PbA = Personenbezogener ArbeitsagogIn
- Gemeinsames Berichtswesen, Arbeitsteil werden durch die MA der Arbeitsagogik verfasst.
- Erfassungsinstrument MELBA
- Fallsupervisionen



Erfassungsinstrument MELBA

- MELBA = Merkmalprofile zur Eingliederung Leistungsgewandelter und Behinderter in Arbeit
- 3 Profile = Fähigkeitsprofil, Anforderungsprofil, Vergleichsprofil
- JVA STJ - Version ergänzt mit Selbsteinschätzung, Grundlage zur Diskussion in Standortgesprächen mit den Eingewiesenen





Melba		Profilwert				
		1	2	3	4	5
Kognitive Merkmale						
2	Arbeitsplanung					
3	Auffassung					
4	Aufmerksamkeit					
10	Konzentration					
14	Lernen/Merken					
18	Problemlösen					
27	Umstellung					
29	Vorstellung					
Soziale Merkmale						
6	Durchsetzung					
8	Führungsfähigkeit					
9	Kontaktfähigkeit					
11	Kritikfähigkeit					
13	Kritisierbarkeit					
26	Teamarbeit					
Merkmale zur Art der Arbeitsausführung						
5	Ausdauer					
12	Kritische Kontrolle					
16	Misserfolgstoleranz					
17	Ordnungsbereitschaft					
19	Pünktlichkeit					
23	Selbstständigkeit					
24	Sorgfalt					
28	Verantwortung					
Psychomotorische Merkmale						
1	Antrieb					
7	Feinmotorik					
20	Reaktionsgeschwindigkeit					
Kulturtechniken/Kommunikation						
15	Lesen					
21	Rechnen					
22	Schreiben					
25	Sprechen					

Leistungsprofile

- Stand April 2017
- Einschätzung erfolgt auf der Grundlage von MELBA
- 1. Arbeitsmarkt 22%
- Vorübergehende Unfall- oder krankheitsbedingte Reduktion / Ausfall 10%
- Geschützter Arbeitsplatz 18%
- Unter gewissen Voraussetzungen Integration in 1. Arbeitsmarkt denkbar 29%
- noch nicht einschätzbar 21%



Übersicht Arbeitsbereiche

Sparte Grün:



- Landwirtschaft (inkl. Stall und Kleintiere)
- Garten



Übersicht Arbeitsbereiche

Sparte Versorgung



- Küche
- Reinigung / Hausdienst
- Wäscherei



Übersicht Arbeitsbereiche

Sparte Gewerbe / Fachbereiche:

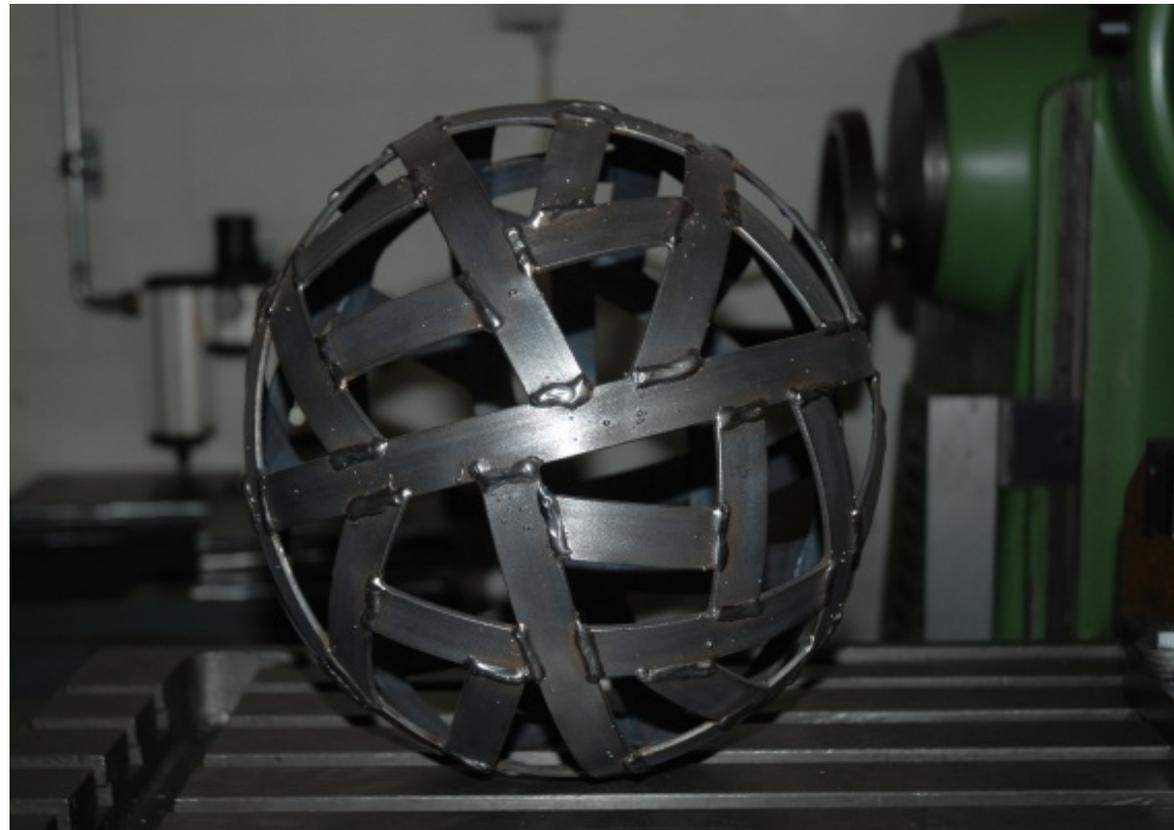


- Auto / Haustechnik
- Landmaschinen / Metallverarbeitung
- Holz
- Betriebspflege
- Mailing
- Werkatelier
- Druckerei
- Hannseladen



Übersicht Arbeitsbereiche

- Beobachtungs- und Triage-Atelier





**ICH HABE EINE
LÖSUNG**

**... aber sie passt nicht
zum Problem!**

Arbeitspflicht im Vollzug



- «Der Gefangene ist zur Arbeit verpflichtet. Die Arbeit hat so weit als möglich seinen Fähigkeiten, seiner Ausbildung und seinen Neigungen zu entsprechen...»

(Schweizerisches Strafgesetzbuch, Art. 81)

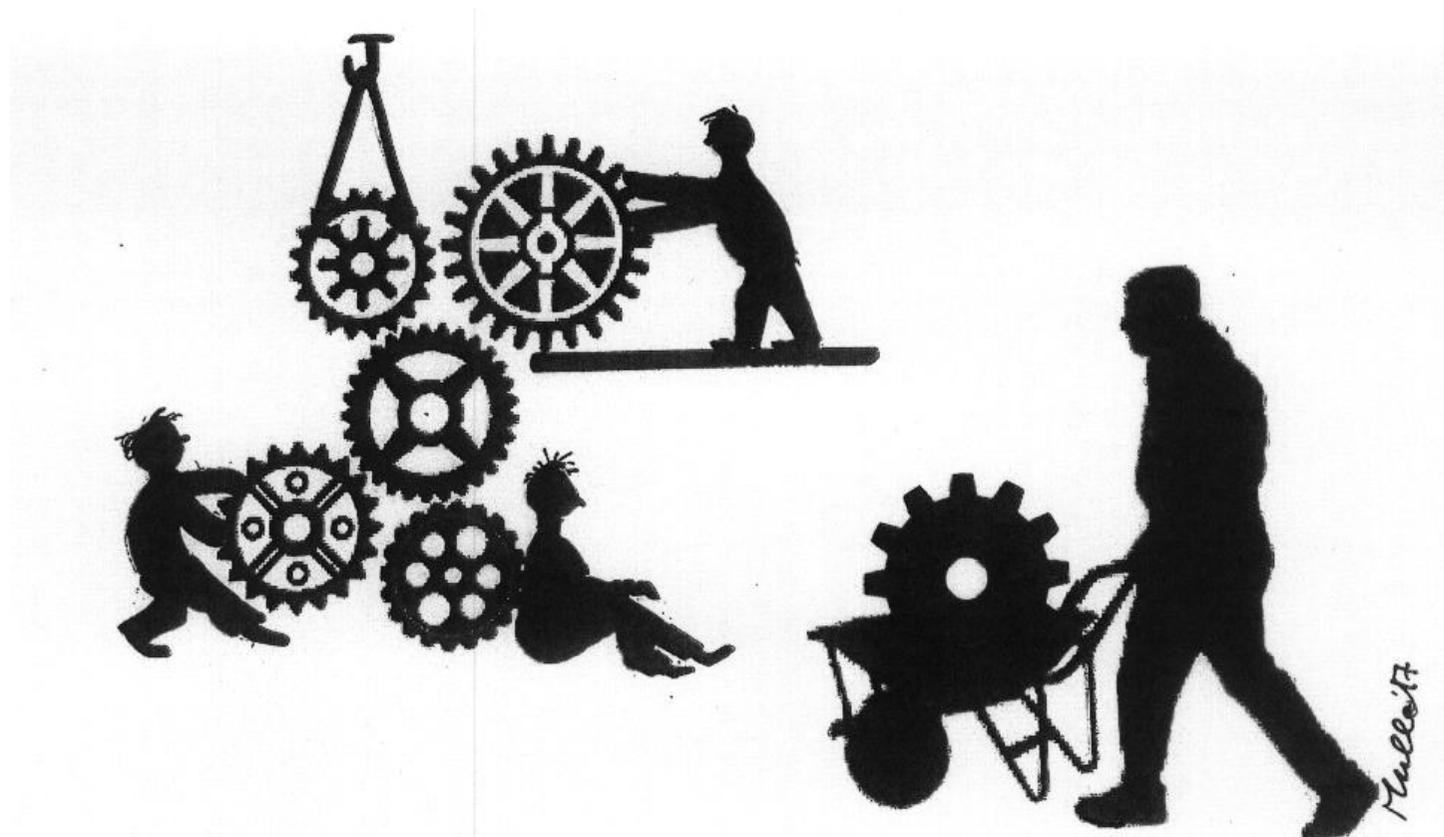
Arbeitspflicht im Vollzug

- «man darf angesichts der jetzigen und mutmasslich künftigen Verhältnissen auf dem Arbeitsmarkt übrigens die Frage aufwerfen, ob das Festhalten an einer Arbeitspflicht der Strafgefangenen unter dem Gesichtspunkt normalisierter Lebensbedingungen im Freiheitsentzug tatsächlich funktional sei...»

(Baechtold Andrea u.a., Strafvollzug- Straf- und Massnahmenvollzug an Erwachsenen in der Schweiz, 2016:168)



Schlüsselfunktionen



Sinn vermitteln - engagieren



Entwicklungsziel der Periode 2016 – 2017

- Eingewiesene übernehmen mehr Verantwortung
- Schaffen und Zuweisung von Schlüsselfunktionen an Eingewiesene anhand von schriftlichen Vorgaben und Checklisten



Schlüsselfunktion «Weidenmanagement»



Aufbau der Checkliste



- **Arbeitsauftrag:**
- **Kompetenzen (dürfen):**
- **Verantwortung:**
- **Hilfsmittel (was kann der Eingewiesene selber machen):**
- **Vorgehen (wie kann der Eingewiesene miteinbezogen werden):**

wenn Eingewiesene übernehmen....



Fragen über Fragen.....

- Wie übertragen wir den Eingewiesenen Verantwortung?
- Was passiert, wenn diese Fehler machen? Wer trägt dann die Verantwortung?
- Wie kann vermieden werden, dass Mitarbeitende im Zweifelsfall selber die Arbeit erledigen um Fehler zu vermeiden?





«.....dass ist doch alles viel zu gefährlich... der Eingewiesene ist ja schliesslich kein Fachmann.....»



Persönliche Instruktion von Arbeitsgeräten und deren Sicherheitsvorschriften

(Instruktor und Eingewiesener müssen unterschreiben)

Arbeitsgerät	Datum / Kürzel	Arbeitsgerät	Datum / Kürzel



Auswirkungen in den Betrieb



Fazit

- Bewusstheit des Zwangskontext
- «Schönreden ist auch keine Lösung»
- Eröffnen von Freiräumen, Selbstbestimmung fördern = Klare Haltung der Mitarbeitenden wichtige Voraussetzung
- Arbeitssettings so gestalten, dass die intrinsische Motivation der Eingewiesenen unterstützt werden
- Mut neue Wege zu gehen
- Auftretende Fehler als ein natürlicher Bestandteil im Arbeitsprozess zu begreifen
- Ressourcenorientierung = Vermeidungsziele vermeiden



Diskussion

